

Neumünsters Stadtbücherei wird immer internationaler

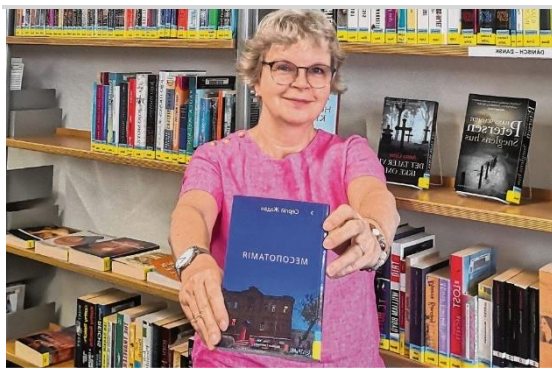


Wer fremdsprachige Bücher sucht, wird in der Stadtbücherei schnell fündig. Vom englischen Roman bis zum ukrainischen Kinderbuch gibt es viel zu entdecken. Bibliothekarin **Angelika Rust** (Foto) zeigt einen Teil der fremdsprachigen Titel in der Kinder- und Jugendbücherei.

Doch wie wird das Angebot ausgewählt? Wie ist die Nachfrage? Und warum ist der Aufwand beim Katalogisieren so groß? *mor*

Lokales – Seite 9

Wer fremdsprachige Lektüre sucht, findet Werke für Erwachsene in zehn und für Kinder in acht Sprachen



BIBLIOTHEKARIN FRAUKE TENSFELDT ZEIGT EINEN UKRAINISCHEN ROMAN. AUF MEHREREN REGALEN WARTEN IN DER ERWACHSENEN-BÜCHEREI TITEL AUS ALLER WELT AUF DIE LESER. DÖRTE MORITZEN

Fremdsprachige Literatur: Wer in der Stadtbücherei in Neumünster nach nicht deutschsprachigen Werken sucht, landet nicht vor einem Mini-Sortiment. Stattdessen warten die entsprechenden Bücher in der Erwachsenenabteilung gleich auf etlichen Metern auf vier hohen Regalen auf Leser. Von Arabisch bis Ukrainisch sind dort vor allem Romane in zehn Sprachen alphabetisch sortiert. Ein Stockwerk höher bei den Kinder- und Jugendbüchern findet der Leser Titel in acht Sprachen.

Dass man sich in Neumünster quer über den Globus schmökern kann, ist nicht neu. Allerdings hat im Laufe der Jahre die Anzahl der fremdsprachigen Werke und der einzelnen Sprachen durchaus zugenommen und variiert je nach Nachfrage, wissen Frauke Tensfeldt, Bibliothekarin in der Erwachsenen-Bücherei und auch zuständig für den Bereich Fremdsprachen sowie ihre Kollegin Angelika Rust, die entsprechend die Kinder- und Jugendbücherei betreut. Der Bedarf wiederum ändert sich je nach Zusammensetzung der Leserschaft in der Region – die aktuelle Politik oder

Wirtschaft spielen da eine wichtige Rolle.

Wann genau die ersten fremdsprachigen Bücher angeschafft wurde, das weiß in der Stadtbücherei niemand mehr so genau. Sicher ist jedoch: Die Schulfächer Englisch, Französisch und Latein waren schon vor Jahrzehnten Auslöser für die ersten Bestellungen. Als in den 1960er-Jahren immer mehr Menschen aus der Türkei in Neumünster Arbeit fanden, wurden nach und nach auch Bücher angeschafft, damit sie auch in ihrer Muttersprache lesen konnten. Mitte/Ende der 1980er-Jahre kamen einige japanische Werke für die Mitarbeiter entsprechender Unternehmen ins Sortiment. Doch die potenziellen Leser verschwanden ähnlich schnell wieder mit ihren Firmen aus Neumünster. Die Stadtbücherei räumte die japanischen Titel wieder aus den Regalen.

Besonderes Augenmerk auf ukrainische Werke

Aktuell legt die Bücherei Wert darauf, auch ukrainische Werke anbieten zu können – auch wenn Ukrainer in der Regel auch Russisch lesen können. „Manchmal werden Titel konkret gewünscht. Man reagiert immer auf den Bedarf“, sagen die beiden Bibliothekarinnen. Das heißt aber auch, dass ab und zu Fehlentscheidungen korrigiert werden müssen: „Nach der Flüchtlingswelle 2015 wurde erst einmal Literatur in arabischer Sprache besorgt. Doch die Leser fragten eher nach Werken in Farsi“, erinnern sich Frauke Tensfeldt und Angelika Rust.

Zurzeit gibt es für Erwachsene Bücher auf Englisch (340 Titel), auf Russisch (158) auf Französisch (100), Türkisch (89), Dänisch (37), Spanisch (32) Arabisch (29), Italienisch (23), Ukrainisch (12) und Latein (7). Meist sind es Romane, die auf die Leser warten. Mit dabei sind Werke direkt aus dem jeweiligen Land ebenso wie Übersetzungen. So kann zum Beispiel „Der glückliche Todesfall“ von Joanne K. Rowling auf Arabisch ausgeliehen werden.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern sind aktuell englischsprachige Werke gefragt, vor allem bei beliebten Buchreihen greifen manche Jugendlichen zu den Originalen, weil sie nicht so lange auf die Übersetzung des nächsten Bandes warten wollen, haben die Bibliothekarinnen beobachtet. Insgesamt 463 englische Werke sind in der Kinder- und Jugendbücher im Bestand – Bilderbücher ebenso wie dicke Romane. Außerdem gibt es Bücher auf Ukrainisch (83), Französisch (51), Spanisch (57), Türkisch (49), Italienisch (41), Arabisch (27) und Russisch (24).

Während es früher kompliziert war, an fremdsprachige Literatur zu kommen, ist die reine Beschaffung mittlerweile per Internet keine Hürde mehr. Schwierig wird es allerdings, wenn zum Beispiel eingeschätzt werden muss, welche Werke in arabischer oder kyrillischer Schrift angeschafft werden sollen und dann schließlich noch katalogisiert werden müssen. Denn was steht da überhaupt drin? Wie schreibt sich der Titel richtig? Manchmal hilft der Beratungsdienst der Einkaufszentrale für Bibliotheken (EKZ) in Reutlingen weiter. Doch immer wieder müssen die Bibliothekare eine aufwendige Recherche starten, wenn sie zum Beispiel besondere Buchpakete erhalten. So mussten erst vor wenigen Wochen 50 ukrainische Bücher aus der Aktion „Ein Koffer voller Bücher“ – das ist ein Projekt des Goethe-Instituts, des Deutschen Bibliotheksverbands und des Ukrainischen Buchinstituts – eingepflegt werden. Gleiches gilt für Werke, die die Körber-Stiftung beisteuerte.

Bücherei-Leitfaden in mehreren Sprachen

Doch die Mitarbeiter in der Bücherei hoffen, dass sich ihre Mühe lohnt und sich das fremdsprachige Angebot weiter herumspricht. Gemeinsam mit Marta Melnik, Bildungskordinatorin der Stadt für Neuzugewanderte, wollen sie Werbung für den internationalen Lesestoff machen. Damit sich die Leser aus aller Welt auch gleich in der Bücherei zurechtfinden, wurden bereits Zettel mit Informationen zur Ausleihe gedruckt: auf Arabisch, Farsi, Rumänisch, Türkisch, Russisch und Ukrainisch.

Neben den Sprachen aus aller Welt gibt es übrigens auch viele Titel auf Plattdeutsch in den Regalen in Neumünster – 127 für Erwachsene und 50 für Kinder. Probleme mit der Übersetzung hat es da allerdings noch nicht gegeben.